

Sonderheft („Rundschreiben“, Nr. 149/II – 1/2017)
zum 50-jährigen Bestehen der

ArGe „Landkarten – Vermessung – Entdeckungs- geschichte der Erde“ e. V. des VPhA e. V. im BDPH e. V.



Chronik & Gesamtverzeichnis II

aller wesentlichen Artikel aus den „Rundschreiben“ seit 2007
mit Schlagwortverzeichnis



*Die Russisch-Skandinavische Gradmessung, der inzwischen zum Weltkulturerbe
gewordene „Struve-Bogen“, fand zahlreichen Niederschlag in der Philatelie.
Dazu gehört auch dieser Block aus Weißrussland, MiNr. Block 55, vom
20.9.2007*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
40 Jahre ArGe Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde (Wiederholungsabdruck der Vereinschronik aus RS 120 – 2/2007)	3
50 Jahre ArGe Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde (aus der Erinnerung des Ehrenvorsitzenden – Fortsetzung der Chronik)	7
Gesamtverzeichnis aller Artikel seit RS 120 – 2/2007	11
Schlagwortregister ab RS 120 – 2/2007	21
Impressum	27



Auf der Mitgliederversammlung in Herford, am 11.06.2016, waren neben den 3 Vorstandsmitgliedern, (von links Heiner Christinck Schriftführer und Stellv. Vors.; Klaus Günter Tiede, 1. Vorsitzender, und Rainer Bonorden, Schatzmeister und Rundesendedienst-Leiter) unter anderen auch drei Mitglieder aus den Niederlanden gekommen. Von links: Holger Meens, Mark Honig(Präsident der CartoPhilatelic Society USA) und Adriaan Koopmann.

40 Jahre ArGe „Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte.“
(Wiederholungsabdruck der Vereins-Chronik aus RS 120 – 2/2007)

Ulrich Mailand (verfasst im Jahr 2007)

Am 1. Mai 2007 kann die heutige Arbeitsgemeinschaft Landkarten - Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde auf eine 40-jährige Tätigkeit zurückblicken. Dieses Datum hat der erste Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Dr. Heinrich Kurtz aus München, als Gründungsdatum der Motivgruppe angegeben. Wenn auch in den Akten Unterlagen über die Anfänge fehlen, so läßt sich doch die Gründung im Mai 1967 belegen. Von Mai 1967 datiert auch das Rundschreiben Nr. 1 der „FEDERATION INTERNATIONALE DE PHILATELIE - Motivgruppe Landkarten“. Am 23.07.1970 erfolgte die Anerkennung als Arbeitsgemeinschaft durch die Bundesstelle Forschung des BDP.

Der offiziellen Gründung der Motivgruppe war folgendes vorausgegangen: Mehrere Sammlerfreunde hatten sich 1966 um Dr. Kurtz, den Mitbegründer der DMV-Landesgruppe Bayern Süd, gesammelt und ihr Interesse an der Gründung einer eigenständigen Motivgruppe bekundet. Nach einer Unterredung in München hat der damalige Leiter der Fédération Internationale de la Philatélie (F.I.P.), Dr. Ernst Schlunegger aus Lyss/Schweiz, Dr. Kurtz am 20.11.1966 zum Leiter der F.I.P.-Motivgruppe „Landkarten“ ernannt, so dass man auch dieses Datum als Gründungsdatum ansehen kann. Demzufolge findet sich der erste Hinweis auf die neu gegründete Motivgruppe Landkarten bereits in Nr. 1 des Mitteilungsblattes „Phila-Touristik“ (Herausgeber Heinrich Walz) vom Januar 1967, wobei eine Assoziierung mit der Motivgruppe Landschaften und Touristik vorgesehen war.

Die ersten Hinweise auf eine Motivgruppe Landkarten sind jedoch noch älter. In einem Organisationsschema der FIPCO-Arbeitsgemeinschaften aus etwa dem Jahre 1960 wird bereits eine Arbeitsgemeinschaft VI a Geographie/Landkarten als bestehend aufgeführt. (Quelle: Schlunegger, Ernst, Einführung in die Motivphilatelie, Borek, Braunschweig 1977 (?).

Über die Gründungsmitglieder ist nichts bekannt. Die älteste vorhandene Beitrittserklärung datiert vom 28.10.1967. Es ist Heinrich Beseler aus Hannover, der somit das älteste Mitglied unserer ArGe ist. Am 01.01.1970 ist Dieter Hertling (†) und am 01.01.1971 sind Ludwig Liermann, Ulrich Mailand und Klaus-Günter Tiede der ArGe beigetreten, die alle für unsere ArGe tätig waren bzw. noch tätig sind. (Ludwig Liermann war der erste Bearbeiter unserer Neuheitenberichte.) Die älteste Mitgliederliste findet sich im Rundschreiben Nr. 10 - 3/1971 und umfasst 26 Namen, von denen heute nur noch die oben genannten der ArGe angehören.

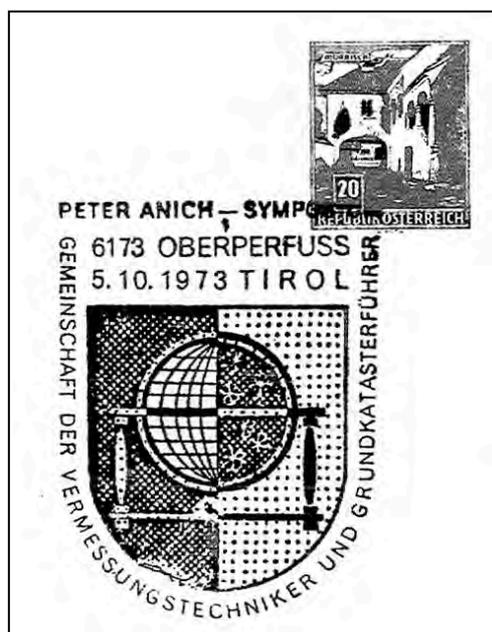
Die weitere Entwicklung der ArGe spiegelt sich in den Rundschreiben wieder. Das erste Rundschreiben war ein einseitiges Schreiben an die Interessenten mit dem Aufruf, sich der Motivgruppe anzuschließen. Auf ein eigenständiges Mitteilungsblatt sollte zunächst verzichtet werden. Es war vorgesehen, das Mitteilungsblatt der Motivgruppe Landschaften und Touristik, die erwähnte „Phila-Touristik“, für die Motivgruppe Landkarten mit zu benutzen. So erschien dann in Nr. 2 der „Phila-Touristik“ vom Mai 1967 der erste Aufsatz zur Einführung in das Motivgebiet Landkarten. Weitere Veröffentlichungen erschienen in den Heften 3 (Oktober 1967) und 4 (Januar 1969).

Daneben hat Dr. Kurtz schon im Juni 1967 das eigenständige Rundschreiben Nr. 2 der Motivgruppe Landkarten mit systematischen Darlegungen über das Landkartenmotiv und mit einer provisorischen Motivliste herausgegeben. Mit dem erwähnten Heft 4 der „Phila-Touristik“ wurde 1969 die Zusammenarbeit mit dieser Motivgruppe aufgegeben, und die Motivgruppe Landkarten stand auf eigenen Füßen. 1970 erschien das eigene Rundschreiben vierteljährlich, wie dies generell geplant war. Mit dem Rundschreiben Nr. 4 wurde das Arbeitsgebiet der Motivgruppe mit Genehmigung der FIP um die Entdeckungsgeschichte

erweitert. Der zunächst nur vorhandene „Einmannvorstand“ bewältigte die Arbeiten bis zum Jahre 1973; dankenswerterweise hatten sich für die zuletzt nur noch zweimal jährlich erscheinenden Rundschreiben Mitarbeiter gefunden.

In diese Zeit fiel auch die erste Präsentation der Motivgruppe beim 13. Internationalen Kongress der Vermessungsingenieure in Wiesbaden vom 1. - 8.09.1971. Hier zeigte Kurt Hinze sein Exponat „Briefmarken mit Fachmotiven“. Am Rande dieser Ausstellung fand auch die erste (und einzige) Begegnung von Dr. Kurtz mit dem derzeitigen ersten Vorsitzenden, Ulrich Mailand, statt.

Die Tätigkeit der Motivgruppe stagnierte dann bis 1977. Nachdem für die Arbeit im Vorstand und für die Herausgabe der Rundschreiben weitere Mitarbeiter gefunden waren, wurde im Herbst 1977 die Arbeit wieder aufgenommen. Dieter Hertling wurde zum Schatzmeister und zunächst Josef Halbauer zum Schriftführer und zum Herausgeber des Rundschreibens bestellt. (Ab 01.01.1982 hat Dieter Hertling auch diese Aufgaben mit übernommen.) Es folgte im September 1977 die Herausgabe des Rundschreibens Nr. 15. Seither erschienen diese Rundschreiben regelmäßig im vierteljährlichen Turnus bis zum Tode von Dieter Hertling im Jahre 1994.



Auf der ersten Sitzung des neu gebildeten Vorstandes im Januar 1978 wurde beschlossen, der Motivgruppe und Arbeitsgemeinschaft die heutige Bezeichnung zu geben „Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde“. Ausschlaggebend hierfür war, nachdem sich herausgestellt hatte, dass die Themen Landkarten und Entdeckungsgeschichte eng zusammen gehören, dass auch die Vermessung als Grundlage aller Landkarten aus der Thematik nicht herauszutrennen war. So erschien das Rundschreiben ab Nr. 17 mit dieser Bezeichnung, die sich bis heute nicht geändert hat. Lediglich die Bezeichnung der Zugehörigkeit der Arbeitsgemeinschaft als FIP-Arbeitsgemeinschaft änderte sich im Laufe der Jahre erst in DMG und später in VPhA. Ab Rundschreiben Nr. 19/20 (1978) wurde bis Ende 1987 (Rundschreiben Nr. 56) zusätzlich als Symbol die Abbildung eines Atlas-Titels von Peter Anich verwendet (Abb. 1).

Abb. 1 Sonderstempel Peter Anich;
als 1. Vereins-Logo

Im Januar 1981 verstarb der Leiter der Motivgruppe, Dr. Heinrich Kurtz. Dankenswerterweise erklärte sich Dr. Manfred Helbich kurzfristig bereit, die Leitung der Motivgruppe zu übernehmen und so das Weiterbestehen zu ermöglichen. In zahlreichen Veröffentlichungen unseres Rundschreibens hat Dr. Helbich die Erkenntnisse aus seiner umfangreichen Sammlung weiter gegeben. Insbesondere die Veröffentlichungsreihe „Das Landkartenmotiv“, die in insgesamt 9 Fortsetzungen erschien, hat die speziellen Anliegen unserer Thematik den Sammlern nahe gebracht. Eine schwere Krankheit hat ihn im Jahre 1987 gezwungen, die Leitung der Arge abzugeben. Am 1. August 1987 hat dann der derzeitige 1. Vorsitzende, Ulrich Mailand, die Leitung der Arge übernommen.

In dieser Zeit hat Dieter Hertling damit begonnen, ausführliche Motivlisten über unsere Thematik als sechsbändige Ausgabe auf Papier zusammen zu stellen. Diese Listen bilden die Grundlage unserer heutigen Ausgabe auf CD-ROM. Besonders zu erwähnen ist auch die

Beilage zum Rundschreiben Nr. 40 - 4/83, in der Klaus-Günter Tiede seine vielfach ausgezeichnete Sammlung „Geschichte der Kartographie“ vorgestellt hat. Diese Beilage ist ein Sonderdruck der Briefmarkenfreunde Düsseldorf anlässlich des 6. Vortragsmeetings „Philatelie live - Düsseldorf '83“ mit vollständiger Abbildung der Ausstellungsblätter.

Am 11. Oktober 1987 fand dann in Beckum-Neubeckum die erste ordentliche Mitgliederversammlung der ArGe statt, auf der zum ersten Mal ein Vorstand demokratisch gewählt wurde. Zum 1. Vorsitzenden wurde Ulrich Mailand gewählt, der seitdem das Amt ausübt. 2. Vorsitzender wurde Manfred Spata, der dieses Amt bis 1996 ausgeübt hat. Ebenfalls wurde Dieter Hertling in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt und ist es bis zu seinem Tode 1994 geblieben. Nominell wurde auch ein Schriftführer gewählt; tatsächlich hat aber weiterhin Dieter Hertling die Aufgaben des Schriftführers wie des Redaktionsleiters der Rundschreiben bis zu seinem Tode mit übernommen. Weitere ordentliche Mitgliederversammlungen fanden im dreijährigen Turnus 1990 in Hanau, 1993 in Münster, 1996 in Osnabrück, 1999 in Köln, 2002 in Frankfurt-Rödelheim und 2005 in Hannover sowie als außerordentliche Versammlung 1994 in Mainz statt und waren mit Wettbewerbsausstellungen unter der Beteiligung von Mitgliedern der ArGe verbunden.



Abb. 2 Österreich Minr. 1554
Globus von Coronelli; als zweites.
Vereinslogo

Ab Rundschreiben Nr. 57 - 1/88 wurde im Kopf des Rundschreibens der Atlas von Peter Anich durch den Globus von Vincenzo Coronelli ersetzt (Abb. 2). Ab Rundschreiben Nr. 71 -3/91 wurde mit der Neufassung des Impressums vorläufig auf eine Markenabbildung im Kopf des Rundschreibens verzichtet. Durch die Ausrichtung der Arbeit der ArGe auf die „Entdeckungsgeschichte der Erde“ wurde das Jahr des 25-jährigen Bestehens der ArGe auch durch das Jahr des 500. Jahrestages der Entdeckung Amerikas mit geprägt. So hat sich die ArGe maßgeblich an der Ausstellung zu diesem Thema anlässlich der 9. Internationalen Briefmarken-Messe Essen 1992 beteiligt. Auf insgesamt 50 Rahmen konnten 6 Mitglieder unserer ArGe in freier Gestaltung die verschiedensten Exponate zum Thema „Entdeckungsgeschichte der Erde“ zeigen. Zu dieser Zeit hatte die ArGe ihren Mitglieder-Höchststand mit 95 Mitgliedern.

Der Tod von Dieter Hertling am 5. Juli 1994 bedeutete für die ArGe einen herben Verlust, da niemand sich in der Lage sah, soviel Zeit für die ArGe aufzubringen, wie es Dieter Hertling getan hat. Der größte Teil der Aufgaben von Dieter Hertling - insbesondere die Redaktionsleitung des Rundschreibens - wurde vom 1. Vorsitzenden mit übernommen. Dadurch konnte ab 1994 das Rundschreiben nur noch dreimal jährlich erscheinen. Der Titel des Rundschreibens wurde ab Nr. 83 zwar neu gestaltet, aber auf eine Markenabbildung als Logo aus technischen Gründen weiterhin verzichtet. Als Symbol für die ArGe stand inzwischen der Erdglobus von Martin Behaim (Abb. 3) zur Verfügung, der auch in den Werbeblättern der ArGe verwendet wird. Die Erstellung der Neuheitenberichte hat ab Rundschreiben Nr. 84 Klaus Vogt übernommen.



Deutschland Minr. 1627
Erdglobus von Martin Behaim

Um den philatelistischen Nachlass von Dieter Hertling hat sich Manfred Spata gekümmert. Das Exponat von Dieter Hertling „Das flache Bild der runden Welt“ ist als Dauerleihgabe dem Förderkreis Vermessungstechnisches Museum Dortmund übergeben worden, der bereits seit 1978 der ArGe angehört. Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellungsräume des Förderkreises wurde das Exponat 1995 in Dortmund gezeigt. Eine Dokumentation des Exponats (ca. 120 Blatt) befindet sich im Besitz der ArGe.

Im Jahre 1995 konnte wieder eine größere Anzahl von Exponaten unserer Thematik gezeigt werden. Aus Anlass des Jubiläums „125 Jahre Katasterämter im Regierungsbezirk Arnsberg“ beteiligte sich unsere ArGe mit einer Briefmarkenschau, in der 8 Exponate zum Thema „Vermessung“ ausgestellt wurden. Um die Organisation der Ausstellungen in Essen und Hamm hat sich Klaus-Günter Tiede besonders verdient gemacht, der nach dem Tode von Dieter Hertling das Amt des Schriftführers neben seinen umfangreichen Verpflichtungen in der Philatelistenjugend übernommen hat.

Bei der Mitgliederversammlung 1997 in Osnabrück legte Manfred Spata aus persönlichen Gründen sein Amt als 2. Vorsitzender nieder. An seiner Stelle wurde Ralf Kraak gewählt, der das Amt noch heute ausübt. Schwieriger war die Besetzung des Amtes des Schatzmeisters nach dem Tode von Dieter Hertling. Winfried Schrödter, der 1994 das Amt teilweise übernommen hatte, konnte das Amt nur bis zur Mitgliederversammlung 1999 in Köln ausüben, so dass diese Tätigkeit einige Zeit vom 1. Vorsitzenden wahrgenommen werden musste. Erst zum 01.07.2000 konnte mit Hartmut Voit ein neuer Schatzmeister gewonnen werden.

Neben der Ordnung der Finanzen der ArGe hat sich Hartmut Voit daran gemacht, die seit dem Tode von Dieter Hertling nicht mehr fortgeführten Motivlisten auf den neuesten Stand zu bringen und auf einen elektronischen Datenträger umzustellen, so dass heute eine aktuelle CD-ROM als Motivliste vorliegt. Daneben hat Hartmut Voit dafür gesorgt, daß unsere ArGe mehrere Jahre (2002 bis 2005) durch einen eigenen Stand auf der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen vertreten war. Weitere Messebeteiligungen erfolgten bei Briefmarkenmessen bzw. -börsen in Essen und Berlin sowie bei der NAPOSTA 2006 in Hannover, die im wesentlichen von Ralf Kraak betreut wurden. Leider haben wir bei der Standbesetzung zu wenig Unterstützung durch die Mitglieder erfahren, so dass diese Beteiligungen, die sich auch zu einem Mitgliedertreff entwickelt hatten, wieder aufgegeben werden mussten. Inzwischen hat sich der Stand des VPhA zu einem Gemeinschaftsstand für die angeschlossenen ArGen entwickelt, an dem die Standbetreuung teilweise von unseren Mitgliedern mit übernommen wird.

Auf Anregung des VPhA wurde 2002 in Frankfurt-Rödelheim beschlossen, die Thematik unserer Arge auf die von Arbeitsgemeinschaften noch unbesetzten Themen „**Welterbe der UNESCO**“ und „**Meteorologie**“ zu erweitern. Das bot sich insofern an, als für diese Gebiete Hartmut Voit bzw. Ralf Kraak als Spezialisten zur Verfügung standen.

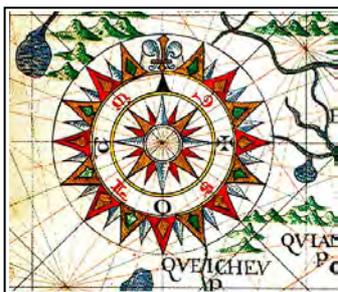


Abb. 4 Logo der Arge

Mit Beginn des Jahres 2006 hat auch unser Rundschreiben (ab Nr. 116) ein neues Gesicht bekommen, nachdem Ulrich Mailand - nach 12 Jahren und 22 Heften (Nr. 94 bis 115) - die Redaktionsleitung an Ralf Kraak abgegeben hat. Mit der Nummer 118 hat das Rundschreiben auch wieder ein Logo in Form einer Kompassrose auf der Titelseite bekommen (Abb. 4), das sowohl Landkarten wie Seekarten repräsentiert, aber auch für Entdeckungsgeschichte wie für Meteorologie stehen kann.

Leider sah sich Ralf Kraak mit der Übernahme der Redaktionsleitung des Rundschreibens gezwungen, die Leitung des Rundsendedienstes abzugeben. Dieser wurden von ihm 2002 ins Leben gerufen und ist mit 6 Rundsendungen sehr erfolgreich verlaufen. Da sich auf der Mitgliederversammlung 2005 in Hannover kein Nachfolger fand, ist der Rundsendedienst zunächst ausgesetzt und das noch vorhandene Material eingelagert worden.

Enge Kontakte hat die ArGe auch immer mit ihrer US-amerikanischen Schwestergesellschaft, der „Carto-Philatelic Society“ gepflegt, die uns in der Nummer 16 des „The NEW CartoPhilatelist“ zu unserem Jubiläum gratuliert hat. Die „CartoPhilatelists“ in den USA bestehen bereits 50 Jahre. Einen engen Kontakt mit den „CartoPhilatelists“ pflegt für unsere ArGe Volker Woesner.

Das Jahr 2006 endete mit einer erfolgreichen Teilnahme der Arge am „Teamwettbewerb“ der ArGen bei der Internationalen Briefmarkenbörse in Berlin, wo wir unter den 13 teilnehmenden Teams in der Thematischen Klasse den 5. Platz belegen konnten. Nun sehen wir unserem Jubiläum am 27.05.2007 in Bad Mondorf entgegen, über das an anderer Stelle in unserem Rundschreiben ausführlich berichtet worden ist.

Wenn auch nicht zu diesem Anlass erscheint am 12.04.07 wieder eine Briefmarke der Deutschen Post mit einer Landkartendarstellung. Über diese Weltkarte von Martin Waldseemüller werden wir noch ausführlich berichten.



Abb. 5 Deutschland MiNr. 2598
Weltkarte von Waldseemüller

(aktuelle Fortsetzung der Chronik)

**50 Jahre Arbeitsgemeinschaft Landkarten –
Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde**
aus der Erinnerung des Ehrenvorsitzenden
Fortsetzung der Chronik

Ulrich Mailand

Unter diesem Titel wird hier der Artikel „40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde“ aus Rundschreiben Nr. 120 - 2/2007 ab Seite 1 fortgesetzt und das Geschehen in der ArGe in den letzten 10 Jahren noch einmal kurz zusammengefasst. Der Artikel „40 Jahre.....“ endet mit einem Ausblick auf das Jubiläumjahr 2007 mit der Ausstellung „EXPHIMO '07“ im luxemburgischen Bad Mondorf.

Im Rahmen der EXPHIMO fand dann am 27. Mai 2007 die Jubiläumsfeier in Perl – dem deutschen Nachbarort von Bad Mondorf auf der anderen Seite der Mosel – statt. Bei dieser Feier, konnte der 1. Vorsitzende der Arge Ulrich Mailand besonders begrüßen den Vorsitzenden der FIP-Kommission für Thematische Philatelie und hier als Vertreter des VPhA, Prof. Dr. Damian Läge, den Veranstalter der EXPHIMO Roger Till und den Ehrenvorsitzenden der PHILCOLUX, Willy Serres, die Grußworte ihrer Verbände überbrachten. Außerdem ehrte Damian Läge den 1. Vorsitzenden, Ulrich Mailand, mit der Verleihung der Dr. Walter Lippens-Medaille für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender

der ArGe und für seine langjährige Tätigkeit als Redaktionsleiter der Rundschreiben. Den Dank der ArGe für diese Doppelarbeit durch Ulrich Mailand brachte der 2. Vorsitzende, Ralf Kraak, mit dem Überreichen eines Buchgeschenkes zum Ausdruck.

Über die Jubiläumsfeier sowie die EXPHIMO '07 haben wir im Rundschreiben Nr. 121 – 3/2007 ab Seite 50 ausführlich berichtet. Besonders herauszustellen ist noch unsere rege Beteiligung an der Ausstellung mit 8 Exponaten, darunter mit dem besten Exponat, dem 1. Platz von Ralf Kraak für sein Exponat „IMAGO MUNDI, das handliche Modell der Welt als Zauber der Kartografie“.

Zum Ende des Jahres 2007 fand am 17. November noch ein Mitgliedertreffen im Rahmen der Briefmarken-Tage Hannover, HABRIA '07, mit mangelhafter Beteiligung statt. Ein für 2008 vorgesehenes Mitgliedertreffen während der Rang-3-Ausstellung, HASEPHILA '08 in Bersenbrück, musste wegen mangelnden Interesses entfallen.

Jedoch konnte 2008 noch die fällige Mitgliederversammlung während der Briefmarken-Tage Hannover 2008 mit HABRIA '08 – einer Jugend-Briefmarkenausstellung Rang 2 mit einem 1-Rahmen-Wettbewerb für Senioren – durchgeführt werden. Am 1-Rahmen-Wettbewerb hat sich die ArGe mit 2 Exponaten beteiligt.

Bei der Mitgliederversammlung am 23. November 2008 legte Ralf Kraak sein Amt als 2. Vorsitzender der ArGe nieder wegen der Doppelbelastung als gleichzeitiger Redaktionsleiter der Rundschreiben, von denen unter seiner Redaktion bis zu diesem Zeitpunkt neun Ausgaben in neuer Gestaltung erschienen sind. Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Volker Woesner, der bereits seit einigen Jahren die Kontakte zu unserer US-amerikanischen Schwestergesellschaft „The Carto-Philatelic Society“ gepflegt und darüber regelmäßig berichtet hat.

Auf dieser Versammlung wurde auch auf die Wiederaufnahme des 2005 eingestellten Rundsendedienstes beraten. Rainer Bonorden hat diese Aufgabe übernommen und in der Folgezeit einige Rundsendungen auf den Weg gebracht.

Außerdem hat bei dieser Versammlung der BDPh-Fachstellenleiter „Phil. Jugend- und Bildungsarbeit“, Siegfried Dombrowsky, den Teilnehmern eine Lehrerbroschüre zum Thema „Dinosaurier“ überreicht und angeregt, so eine Schrift für Schüler der Sekundarstufe II zum Thema „Entdeckungen ab Kolumbus“ (Arbeitstitel) durch die ArGe zu erstellen. Dieser Vorschlag wurde angenommen und die entsprechenden Artikel erarbeitet. Das Ergebnis wurde von BDPh-Fachstelle mit Anerkennung entgegen genommen und weiter bearbeitet, konnte aber mangels finanzieller Möglichkeiten nicht weiter verfolgt werden. Eine Veröffentlichung der Artikel wurde als Sonderheft unserer Rundschreiben, der Nr. 127 -3/2009 übernommen.

An der IBRA vom 06. bis 10. Mai 2009 in Essen nahmen 2 unserer Mitglieder mit Erfolg teil. Einen schönen Team-Erfolg konnte unsere ArGe bei der Briefmarkenbörse vom 10. bis 11. Oktober 2009 in Berlin feiern. In der Thematikklasse erreichte das Team mit seinen 5 Teilnehmern (mit je einem Ein-Rahmen-Exponat) einen 3. Platz bei 11 gestarteten Teams.

Mit dem in Potsdam entwickelten passiven Laser-Satelliten wurden sensationelle Korrekturen der Erdgestalt möglich



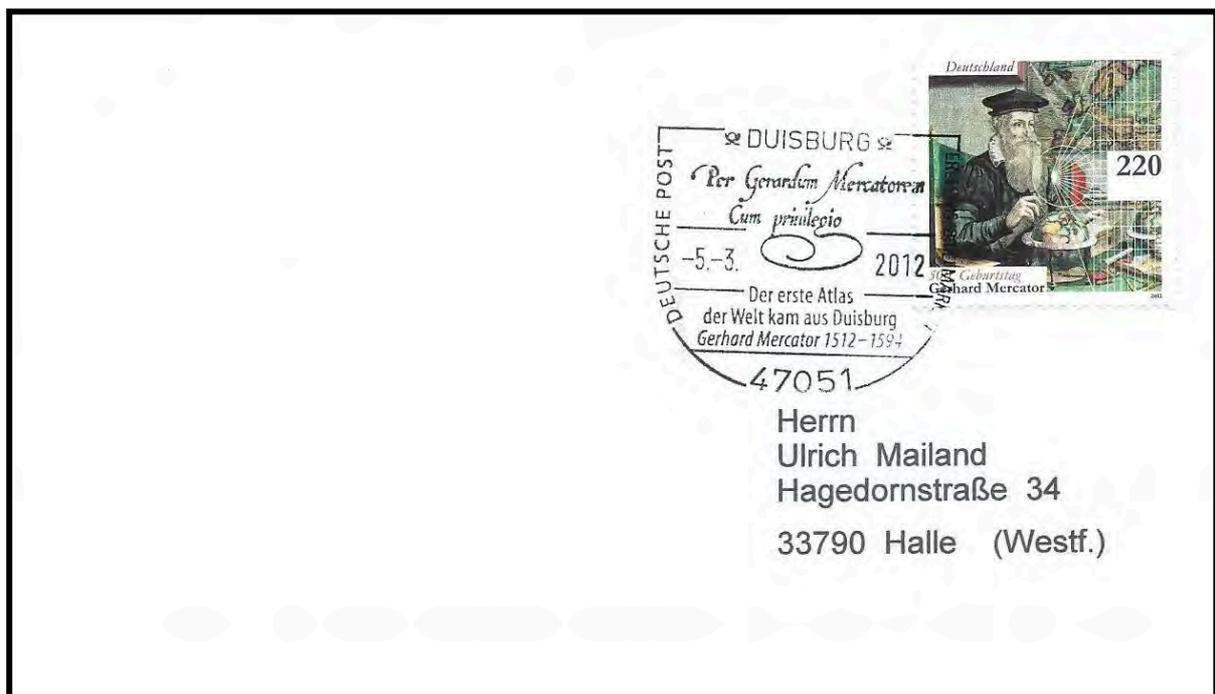
Auch zahlreiche Info-Stände von Arbeitsgemeinschaften waren vertreten, wobei unsere ArGe an der Betreuung des Gemeinschafts-Infostandes des VPhA beteiligt war. Nebenbei organisierte Ralf Kraak für die Teilnehmer unserer ArGe eine Exkursion auf den Telegrafenberg in Potsdam.

Von besonderer Bedeutung für unsere Thematik war das Mercator-Jahr 2012, an dem aus Anlass des 500. Geburtstages des genialen Kartographen, Gerhard Mercator (1512-1594), zahlreiche Veranstaltungen stattfanden. Für uns war die Ausstellung „500 Jahre Gerhard Mercator – Vom Weltbild der Renaissance zum Kartenbild der Moderne“, die vom Museum für Kunst- und Kulturgeschichte vom 10. März bis 10. Juni 2012 in Dortmund veranstaltet wurde, ein besonderer Höhepunkt. Hier zeigte der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum auf einer Ausstellungsfläche von ca. 800 m² Globen, Karten und anderes, mit denen das Schaffen Mercators beleuchtet wurde. Dazu zählte auch ein Ausschnitt aus der Briefmarkensammlung von Dieter Hertling „Das flache Bild der runden Welt“, der von unserer ArGe zusammengestellt wurde.

Im Rahmen der Mercator-Ausstellung fand am 20. Mai 2012 in Dortmund die nächste Mitgliederversammlung (nach mehrfacher Verschiebung) statt. Ulrich Mailand stellte sich wegen seines Alters und nach fast 25 jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Zum 1. Vorsitzenden wurde Volker Woesner gewählt, zum 2. Vorsitzenden Klaus-Günter Tiede. Neu in den Vorstand wurde Heiner Christinck als Schriftführer gewählt. Auf Vorschlag von Manfred Spata wurde der ausscheidende 1. Vorsitzende, Ulrich Mailand, zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Im Anschluss an die Versammlung besichtigten die Teilnehmer die Mercator-Ausstellung unter der sachverständigen Führung von Manfred Spata.

Ein weiteres Mitgliedertreffen fand im Jahre 2012 unter der Leitung des 2. Vorsitzenden Klaus-Günter Tiede am 21. Oktober in Herford statt. Anlass war eine Rang-3-Ausstellung des Landesringes Nordrhein-Westfalen der Jungen Briefmarkenfreunde, an der unser 2. Vorsitzender maßgeblich mitwirkte.

Im Jahre 2013 ist der auf ein elektronisches Auswahlverfahren umgestellte Rundsendedienst mit umfangreichem Material erfolgreich angelaufen. Im Rahmen einer Rang-3-Ausstellung fand dann in Hamm am 04. Oktober 2014 ein weiteres Mitgliedertreffen statt, an dem auch



der Vorsitzende des VPhA, Hans-G. Treschnak, teilnahm.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wurde am 18. April 2015 in Löhne im Zusammenhang mit der Rhein-Ruhr-Posta '15 abgehalten. Dar alte Vorstand wurde bis auf den Schatzmeister Hartmut Voit wiedergewählt. Als neuen Schatzmeister wählte die Versammlung Rainer Bonorden, der auch weiterhin den Rundsendedienst leitet. Hartmut Voit stellte sich nicht zur Wiederwahl, nachdem er bereits seit längerer Zeit die Betreuung des Thematischer Bereichs Weltkulturerbe und die Fortführung der Motivlisten wegen außerordentlicher beruflicher Belastungen aufgegeben hatte. Die Neuheitenberichte werden (wie schon ab Rundschreiben Nr. 84) weiterhin von Klaus Vogt erstellt. Ebenfalls liegt die Redaktionsleitung der Rundschreiben, wie bereits seit 2006, weiterhin bei Ralf Kraak.

Leider musste Volker Woesner wegen einer schweren Erkrankung in November 2015 sein Amt als 1. Vorsitzender der Arge aufgeben. An seiner Stelle übernahm Klaus-Günter Tiede als 2. Vorsitzender dieses Amt zunächst kommissarisch.

Im April 2016 erfolgte die erste Aussendung eines Newsletters per eMail, der als Information zur Überbrückung der langen Zeiträume zwischen den nur alle vier Monate erscheinenden Rundschreiben dienen soll.

Die zur Ergänzung des Vorstandes notwendig gewordene außerordentliche Mitgliederversammlung wurde am 11. Juni 2016 in Herford durchgeführt. Sie fand auf Einladung der Jungen Briefmarkenfreunde Herford erstmalig mit einem Ganztagsprogramm ohne Verbindung mit einer Briefmarkenausstellung mit vier interessanten Vorträgen statt und diente auch der Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums der Arge. Als 1. Vorsitzender wurde Klaus-Günter Tiede gewählt. Leider fand sich niemand für das Amt des 2. Vorsitzenden. Daher wurde Heiner Christinck, zusätzlich zu seinem Amt als Schriftführer, zum 2. Vorsitzenden gewählt.



Nun sehen wir unserer 50-Jahr-Feier am 01. April 2017 in Leverkusen im Rahmen der Rhein-Ruhr-Posta '17 entgegen.

Nebenstehender Sonderstempel mit einer alten Deutschlandkarte zum 150. Jahrestag der Gründung des Norddeutschen Bundes wird bei der Wettbewerbsausstellung Rhein-Ruhr-Posta '17 als offizieller Sonderstempel geführt.

Vor 202 Jahren hatte der Großmachttraum Napoleon Bonapartes geendet, als eine europäische Allianz ihn auf dem in Belgien liegenden Schlachtfeld von Waterloo besiegen konnte.



Gesamtverzeichnis

aller in den Rundschreiben unserer ArGe L-V-E seit Mitte des Jahres 2007 erschienenen Artikel mit grundsätzlicher Thematik/ Fortsetzung des ersten Gesamtverzeichnisses aus dem Jahr 2007

(ergänzt um philatelistische Abbildungen aus den passenden Jahren)

Heft 121 – 3/2007

Woesner, Volker „Das Pinther-Gebirge – Altpräsident der amerikanischen Landkartenphilatelisten geehrt“, Seite 43

Kraak, Ralf „Das (IV.) Internationale Polarjahr (IPJ/IPY 2007/08) vom 1. März 2007 bis zum 1. März 2009“, Seite 44 – 49

Kraak, Ralf „EXPHIMO '07“ in Bad Mondorf und Dr. Michael Lucius – der Vater der luxemburgischen Geologie und der Kartograf der Geologischen Karte von Luxemburg“, Seite 50 – 52

Kraak, Ralf „Menschen verändern das Antlitz der Erde“, Seite 53/54

Hank van de Laak „Das Delta und sein Kampf gegen den Wasserwolf“, Seite 55 – 63

Tiede, Klaus-Günter „Domingo Fontán und die geometrische Karte von Galicien (Carta Xeométrica de Galicia)“, Seite 64 – 66

Kraak, Ralf „Klimawandel: daran glauben Sie nicht?“, Seite 67- 71



*Waldseemüller-Weltkarte von 1507, auf der das erste Mal der Name „Amerika“ verwendet wurde.
MiNr. 2598 vom 12.4.2007*

Heft 122 – 1/2008

Kraak, Ralf „Ausstellung ‚Novos Mundos‘ – Neue Welten – Portugal und das Zeitalter der Entdeckungen“, Seite 5

Nitzsche, Rainer/ Mailand, Ulrich „Buchbesprechung: Postsäulen und Meilensteine“, Seite 6/7

Woesner, Volker „AMERICA auf der Karte – Eine Sonderveröffentlichung der US-Landkartenphilatelisten“, Seite 8/9

Ohne Verfasser „Katalog-Korrekturen zu Ägäische Inseln, Belgien und Singapur“, Seite 10

Kraak, Ralf „Thematik-Material im Wandel“, Seite 11 – 13

Struik, Piet/ Kraak, Ralf

„Landveränderungen in den südwestlichen Niederlanden“, Seite 14 – 17

Tiede, Klaus-Günter „Vogelfluglinie und Fehmarn (I)“, Seite 16 – 23

Honig, Mark „Landkarte und Sonnenfinsternis auf einer Briefmarke“, Seite 24 – 28

Tiede, Klaus-Günter

„Weltkulturerbe Limes – einige Nachträge“, Seite 29 – 30



Das IV. Internationale Polarjahr endete 2008. Hier ein Block der USA mit selbstklebenden Marken zu diesem Anlass

Heft 123 – 2/2008

Mailand, Ulrich „Jean-Baptiste Charcot und Paul-Émile Victor als französische Erforscher und Vermesser Grönlands“, Seite 34 – 37

Hoffmeister, Helmut „Buchbesprechung: Der Vermesser“, Seite 38

Fischer, Edwin „Buchbesprechung: Vermessungstechnik leicht verständlich“, Seite 39

Tiede, Klaus-Günter/ Kraak, Ralf „Noch einmal Kastellorizo/ Castelrosso“, Seite 41

Tiede, Klaus-Günter „Fehmarn-Beltbrücke als Fertigstellung der ‚Vogelfluglinie‘ und Impulsinvestition für die Euregio Fehmarn-Belt (Teil II und Schluss)“, Seite 42– 51

Kraak, Ralf „Kartenumrisse in Maschinen-Werbestempeln von Briefzentren“, Seite 52 – 55

Kraak, Ralf „Albrecht Penck, der Begründer der modernen Geomorphologie als Kartograph und die Internationale Weltkarte (IWK)“, Seite 56 – 64

Heft 124 – 3/2008

Vogt, Klaus „Anmerkungen zur territorialen Entwicklung von Venezuela“, Seite 71/72

Kraak, Ralf „Meghdoot – Indische Ganzsachen-Werbepostkarten“, Seite 73

Sander, Wolfgang „Sammlungsaufbau am PC“, Seite 74 – 80

Kraak, Ralf „Meteorologische Vermessung mit Theodolit – perfektioniert durch den Astronomen Otto Tetens“, Seite 81 – 90



Landkartenbriefmarke auf einem Plusbrief individuell, also einer Ganzsache mit von der Post auf individuellen Wunsch eingedrucktem Wertzeichen) wurde vorgestellt von Klaus-G. Tiede im RS 125 – 1/2009. Die Briefmarkenfrende Embrica (Emmerich) hatten diese Idee. Neben der Weltkarte (im Hintergrund) ist im Vordergrund ein Ausschnitt aus dem Stadtplan zusehen. Die Grenzstadt Emmerich ist auf der Karte weiß, während die niederländische Fläche grün dargestellt ist.

Heft 125 – 1/2009

Kraak, Ralf „Hinweise zur erfolgreichen Gestaltung von Ein-Rahmen-Exponaten“, Seite 6

Scheel, Ernst „Welterbe-Güter“, Seite 7 – 10

Scheel, Ernst „Matthew Flinders“, Seite 10/11

Tiede, Klaus-Günter „Brückenbau mit Stufe – Planungspanne beim Bau einer Brück über den Rhein“, Seite 11 – 14

Tiede, Klaus-Günter „Emmerich am Rhein – Landkartendarstellung auf einem Plusbrief individuell“, Seite 15

Bonorden, Rainer „Neuer Start für den Rundsendedienst?!“, Seite 16

Kertscher, Dietrich „Uraufführung von Daniel Kehlmanns Werk ‚Die Vermessung der Welt‘ im Staatstheater Braunschweig“, Seite 17

Woesner, Volker/ Kraak, Ralf „Ingenieurvermessung“, Seite 18 – 22

Kraak, Ralf „Alte Karten von Korea“, 23

Heft 126 – 2/2009

Pinther, Miklos „Auf einer Briefmarkenauktion in New York“, Seite 37 – 39

Turgeon, Bill „Warum ich Landkartenmotiv-Sammler wurde“, Seite 40/41

Bo-Kjung Yang (Übersetzt: Young-su Kwon/ Bearbeitet von Mailand, Ulrich „Koreas Alte Karten“, Seite 42 -50

- Kraak, Ralf** „Das koreanische Ostmeer und die Inseln Dok-Do“, Seite 51 – 53
Van Marrewijk, G.A.M./ Tiede, Klaus-Günter „Deutsche Gebiete als Kriegsfolge von 1949 bis 1963 niederländisch“, Seite 54 – 56
Kraak, Ralf „Eine deutsche Kolonie bereist im 17. Jahrhundert“, Seite 57 - 66

Heft 127 – 3/2009 (Themenheft für Schulen: Zeitalter der europäischen Entdeckungen)

- Woesner, Volker** „Das Weltbild im 16. Jahrhundert oder Warum ist der Winter kürzer als der Sommer“, Seite 69/70
Woesner, Volker „Längen- und Breitenbestimmung auf hoher See“, Seite 71 – 73
Woesner, Volker „Schiffe im Zeitalter der Entdeckungen“, Seite 74/75
Kraak, Ralf „Entdeckung der atlantischen Inseln“, Seite 76/77
Kraak, Ralf „Entdeckung des Seeweges nach Indien“, Seite 78/79
Wolfersberger, David „Christoph Kolumbus und Amerika“, Seite 80/81
Oakes, Martin „Vasco da Gamas Fahrt nach Indien“, Seite 82 – 84
Kraak, Ralf „Entdeckung Brasiliens und der südamerikanischen Küsten“, Seite 85/86
Kraak, Ralf „Südamerika - ein Halbkontinent wird entdeckt, aber seine Menschen vernichtet“, Seite 87 – 90
Woesner, Volker „Die erste Erdumsegelung durch Ferdinand Magellan“, Seite 91/92
Wolfersberger, David „Entdeckungen und Erkundungen in Mittel- und Nordamerika“, Seite 93 – 95
Honig, Mark „Australien, Neuseeland und andere holländische Entdeckungen“, Seite 96 - 98
Plews, Reese W. „Entdeckung von Japan“, Seite 99
Tiede, Klaus-Günter „Ein Pirat als Weltumsegler“, Seite 100/101
Kraak, Ralf „Die Große Nordische Expedition – Entdeckung der Nord- und Ostküsten des Russischen Reiches“, Seite 102 – 104
Tiede, Klaus-Günter „Der Stille Ozean und Cooks erste Reise“, Seite 105 – 108
Tiede, Klaus-Günter „Cook – Suche nach dem Südland – Weltumrundung von West nach Ost“, Seite 109 – 111
Tiede, Klaus-Günter „Cook's dritte Reise – Suche nach der Nordwestpassage“, Seite 112 – 114
Mailand, Ulrich „Landkarten der Entdeckungen“, Seite 115 – 119



Vitus Jonassen Berings erste Reise nach Kamtschatka.. Der dänische Kapitän in russischen Diensten, wurde 1725 von Peter I. beauftragt, die beiden Fragen zu klären, ob es eine Landverbindung nach Alaska gäbe und ob es einen Seeweg durch das Nördliche Eismeer nach Indien und China geben könnte. Sowjetischer Ganzsachenumschlag von 1975.

Heft 128 – 1/2010

Philippi, Nikolaus „Buchbesprechung: Grenzsteine in Deutschland“, Seite 5/6

Mailand, Ulrich „Der Struve-Bogen als Welterbegut – zu den Neuheiten der litauischen Post“, Seite 7/8

Woesner, Volker „1/299.792.458 m s⁻¹“, Seite 9/10

Woesner, Volker „Alte Landkarten von Dänemark“, Seite 11/12

Mailand, Ulrich „Fortschritte der Kartographie im 15. Jahrhundert – eine Voraussetzung für die Entdeckungsfahrten“, Seite 13

Ohne Verfasser/ übernommen aus Junge Sammler, Ausgabe 1/2010 „Adam Friedrich Zürner – Vermesser von Sachsens Poststrassen, Schöpfer der ersten auf Vermessung beruhenden sächsischen Gesamtkarte“, Seite 14 – 16

Wolfersberger, David „Landkartenmotive auf Briefmarken des souveränen Malteserordens“, Seite 17 – 22

Tiede, Klaus-Günter Archivkarten erzählen vom Leben einer Freistempelmaschine – rares Material bei Absenderfreistempeln“, Seite 23 – 26

Heft 129 - 2/2010

Tiede, Klaus-Günter „Carl Diercke und sein Weltatlas“, Seite 30 – 32

Hamilton, Stuart „Schönste Briefmarke Australiens hat ein Landkartenmotiv“, Seite 33/34

Vogt, Klaus „Interessanter Schmuckzudruck auf FDC ‚500 J. Leipziger Messeprivileg‘ von 1997“, Seite 34

Kraak, Ralf „Postgebietskarte von 1941“, Seite 35/36

Mailand, Ulrich „Konrad Zuse zum 100. Geburtstag – ein Pionier auch für das Vermessungswesen“, Seite 37 -41

Nelson, Diedrik „Schatten von Flugzeugen auf Landkarten“, Seite 42

Das CRAC-ICE-Programm untersuchte die Entwicklung der weit in den Indischen Ozean reichenden Zunge des Mertz-Gletschers mit Hilfe von automatisch arbeitenden Sender-Empfänger Stationen, die auf der ca. 35 – 40 km breiten und ca. 70 km langen Gletscherzunge verteilt waren. 2010 kollidierte ein abgebrochener Teil mit einem riesigen Eisberg. Der Vorgang wurde in allen Details dokumentiert.



Heft 130 – 3/2010

Murdin, Paul „Buchbesprechung: Die Kartenmacher – Der Wettstreit um die Vermessung der Welt“, Seite 45

Nelson, Diedrik „Irrtümer auf Briefmarken mit Landkartenmotiven“, Seite 46/47

Kraak, Ralf „Eine besondere thematische Qualität – Geografische Koordinatenangaben in Poststempeln“, Seite 48 – 54

Tiede, Klaus-Günter „Skandinavien und der Polarkreis“, Seite 55 – 62

Oakes, Martin „P steht für ...“, Seite 63

Heft 131 – 1/2011

- Kraak, Ralf** „Neue BDPH-Reglements für die ‚Ein-Rahmen-Wettbewerbe“, Seite 6
Pinther, Miklos „Eine Briefmarkenauktion in Hongkong – ‚Ganz China ist rot“, Seite 7/8
Woesner, Volker „Über Meridianbogenmessungen zur Erdfigur“, Seite 9 – 14
Ohne Verfasser „Buchbesprechung: Die Welt der Karten – Historische und moderne Kartografie im Dialog“, Seite 14/15
Schenkel, Elmar „Keplers Mondreise – Von Träumen, Hexenwahn und einer neuen Zeit“, Seite 16 – 18
Kraak, Ralf „Hat Juan de La Cosa sich in seiner großen Weltkarte von 1500 selbst portraitiert?“, Seite 19/20
Tiede, Klaus-Günter „Das Wiener Null – Eine spezielle Bezugshöhe für die Donaumetropole“, Seite 21/22
Kraak, Ralf „Petermann-Insel“, Seite 23
Kraak, Ralf „Europa-Marke der Niederlande von 2009 mit Radiointerferometer ‚LOFAR“, Seite 24/25



Für den inzwischen zum Weltkulturerbe zählenden Struve-Bogen (Meridian-Messung zur Ermittlung der Abplattung der Erde zu den Polen hin) wird hier auf einem finnischen Gedenkblatt das Erstellen einer genau vermessenen Basislinie mit Hilfe von Messstangen dargestellt. Es sind ausserdem eine Kartendarstellung und Messwerte abgebildet.

Heft 132 – 2/2011

- Kraak, Ralf** „Die Erde hat Gedächtnis – 50 Millionen Jahre Erd- und Klimageschichte Mitteleuropas – zugänglich gemacht durch Braunkohlentagebau“, Seite 36 – 43
Tiede, Klaus-Günter „Grenze zwischen Frankreich und Westphalen“, Seite 44
Kertscher, Klaus (bearb. Mailand, Ulrich) „Buchbesprechung: Gauß und die Messkunst“, Seite 45/46
Roloff, Eckart (bearb. Mailand, Ulrich) „Buchbesprechung: Göttliche Geistesblitze – Pfarrer und Priester als Erfinder und Entdecker“, Seite 46/47
Kraak, Ralf „Ein Kontinent aus Inseln – Auf der Suche nach der karibischen Bestimmung“, Seite 48 – 56
Woesner, Volker „Dreiecke – Darstellung des Struve-Meridianbogens auf schwedischer Briefmarke“, Seite 57/58

Heft 133 – 3/2011

- Kraak, Ralf** „Demokratische Arabische Republik Sahara – Staat ohne Souveränität“, Seite 68/69
Tiede, Klaus-Günter „75 Jahre Stadt Marl – Absenderfreistempel zur thematischen Kartografie“, Seite 70 – 72
Schwerin Rainer/ Tiede, Klaus-Günter „Rennstrecke Grenzlandring“, auf unnummerierten Seiten vor Seite 73

Kraak, Ralf „Kartografiegeschichtlich bedeutsame Leistungen von Gerhard Friedrich Müller, eines der drei Leiter der Akademie-Abteilung bei der Großen Nordischen Expedition“, Seite 73 – 79

Kraak, Ralf „Vor 150 Jahren wurde der Geophysiker und Geodät, Emil Wiechert, geboren“, Seite 80 - 82

Heft 134 – 1/2012

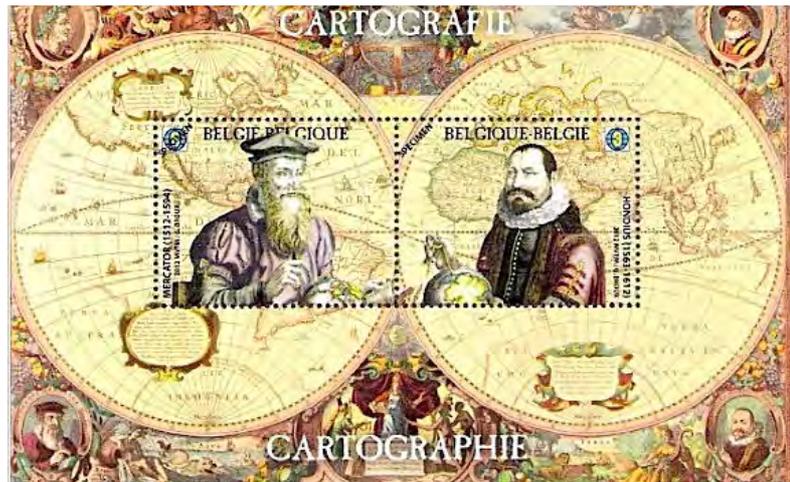
Bonorden, Rainer/ Tiede, Klaus-Günter „Entwurf einer Rundsendeordnung“, Seite 7 – 11

Kraak, Ralf „Zum 500. Geburtstag Mercators – sein Projektions-Konzept in der Philatelie“, Seite 12 – 15

Woesner, Volker „Die Mercatorprojektion“, Seite 16 – 19

Kraak, Ralf „Sven Hedin - Beiträge zur Erkundung und Kartografie Zentral-Asiens“, Seite 20 – 26

Der Block aus Belgien vom 12.3.2012 mit der MiNr. 167, Marken 4270/71, Gerhard Mercator (links) und Jodocus Hondius vor einer Hemisphären-Weltkarte von Henricus Hondius, dem Sohn von Jodocus. Die Portraits in den vier Ecken des Blocks zeigen oben links Caesar, oben rechts Ptolemäus, unten links Mercator und Hondius rechts unten. Die von Mercator entwickelte Projektion, bei der alle Meridiane parallel verlaufen, wurde hier nicht verwendet.



Heft 135 – 2/2012

Spata, Manfred „500 Jahre Gerhard Mercator – Katalog zur Ausstellung 2012 in Dortmund“, Seite 39

Bürki-Gyger, Elisabeth/ Markwalder, Karin „Die amtliche Vermessung auf 33 x 28 mm – Interview mit Ricco Meierhofer, Grafiker der Sonderbriefmarke“, Seite 40/41

Woesner, Volker „Das heutige Bezugssystem für Vermessungen und Karten“, Seite 42

Kraak, Ralf „Die Zeiss-Werke“, Seite 43 – 53

Ohne Verfasser (bzw. Verfasser-Kürzel: ku bei der neuen Zürcher Zeitung vom 18.10.2011) „Briefmarken für Nachitschewan – Marken aus Baku für die Exklave“, Seite 54

Kraak, Ralf „Thematische Kartografie philatelistisch – Die Niederlande im Bos-Atlas“, Seite 55

Ohne Verfasser „Nachdruck aus den Mitteilungen der Niederländischen Post ‚Philatelistische Nachrichten‘ zu ‚Die Niederlande im Bosatlas‘, Seite 56 – 58

Heft 136 – 3/2012

Woesner, Volker „Die Vermessung der Welt‘ von Daniel Kehlmann als Film im 3D-Format“, Seite 67/68

Weise, Dr. Andreas (bearb. Mailand, Ulrich) „Über sieben Meere musst Du segeln...“, Seite 69 – 71

Wydera, Markus/ Meens, Wim „Hersteller geodätischer Instrumente“, Seite 72 – 86

Mailand, Ulrich „Buchbesprechung: Historische Vermessungssäulen in Sachsen – eine Spurensuche“, Seiten 7/8 im Neuheitenbericht des Heftes, der ohne Seitenzahlen veröffentlicht wird



Seit dem Jahr 2004 gibt die deutsche Post jährlich zwei Leuchtturm-Briefmarken in Kleinbogen zu 10 Marken aus. Diese Kleinbögen zeigen auf dem Bogenrändern seekartenähnliche Darstellungen, die jedoch aus grafischen Gründen von echten Karten teilweise abweichen. Diese Bogenränder finden in der Philatelie relativ wenig Beachtung, so dass eine Dokumentation notwendig erschien.

Heft 137 – 1/2013

Woesner, Volker „Leuchttürme als trigonometrische Punkte“, Seite 6 – 9

Tiede, Klaus-Günter „Kartographisch interessantes Philateliematerial über die ‚grüne Hölle‘ Nürburgring“, Seite 10 – 16

Pinther, Miklos „Auf einer Briefmarkenauktion“, Seite 16/17

Kraak, Ralf „Seekarten‘ auf Kleinbogenrändern deutscher Leuchtturm-Briefmarken“, Seite 18 – 27

Kleim, Uwe G. F. „Untersuchung kartographischer Darstellungen auf Briefmarken der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel von Weltkartenmotiven“, Seite 28 - 30

Heft 138 – 2/2013

Struik, Piet „Europäische Meisterschaft für Thematische Philatelie“, Seite 37

Kraak, Ralf/ Tiede, Klaus-Günter „Drei neue Markenländer in der Karibik“, Seite 38/39

Woesner, Volker „Künstliche Wasserstrassen als Landkartenmotive auf Briefmarken“, Seite 40/41

Tiede, Klaus-Günter „Die Zugspitze – Berg der Kontraste (Wie hoch ist die Zugspitze?)“, Seite 42 – 49

Kraak, Ralf „Anforderungen an Karten von Wassereinzugsgebieten im Klimawandel“, Seite 50 -62



Block 143 von Portugal aus dem Jahr 2013 zeigt auf Blockrand Flurkarte der Königl. Falknerei

Heft 139 – 3/2013

Tiede, Klaus-Günter „Soldatenmarken Schweiz – Ergänzung zum Beitrag Anforderungen an Karten von Wassereinzugsgebieten im Klimawandel“, Seite 71/72

Hollmeyer, Karl-Heinz „Leserzuschrift zu ‚Künstliche Wasserstrassen als Landkartenmotiv auf Briefmarken‘“, Seite 73

Kraak, Ralf „Hinweis auf eine Rarität in unserem Themengebiet“, Seite 74

Tiede, Klaus-Günter „Der Müggelturm und andere Vermessungspunkte in Berlin“, Seite 75 -82

Kraak, Ralf „Die Polarfahrt des Zeppelin ‚LZ 127‘ im Jahr 1931 – Geografische und geophysikalische Erkundung im Nördlichen Eismeer“, Seite 83 – 94

Heft 140 – 1/2014

Bräuer, Manfred (bearb. Mailand, Ulrich) „Buchbesprechung des Romans von Petra Gabriel: Der Kartograph“, Seite 5/6

Tiede, Klaus-Günter „Weltkulturerbe – Ritterschlag für den Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel“, Seite 7 – 12

Woesner, Volker „Die Geschichte Dänemarks bis zum Kieler Frieden von 1814“, Seite 13 – 15

Kraak, Ralf „Der Nil – entdeckt, vermessen und kartografiert“, Seite 16 – 26



Heft 141 – 2/2014

Woesner, Volker „Abbildung großmaßstäbiger Karten auf Briefmarken“, Seite 36 – 39

Kraak, Ralf „Récepteur Gédodésique (Geodätischer Empfänger)“, Seite 40

Hillger, Don/ Toth, Garry „Philatelistische Wetterkarten – Den Zustand der Atmosphäre zusammenfassend“, Seite 41 – 50

Kraak, Ralf „100 Jahre Panamakanal“, Seite 51 – 54

Kraak, Ralf „Der Forschungsreisende G. Nachtigal und der geheimnisvolle Tschadsee“, Seite 55 – 58

Die Schlangeninsel als Streitobjekt zwischen Rumänien und der Ukraine vor dem Europäischen Gerichtshof auf rumänischer Marke von 2014



Heft 142 – 3/2014

Kraak, Ralf „Der Lindauer (Fussacher, Mailänder) Bote oder ‚Corriere di Lindò‘“, Seite 67

Wolfschwerdt „Besprechung des Buches von Simon Garfield ‚Karten‘“, Seite 68

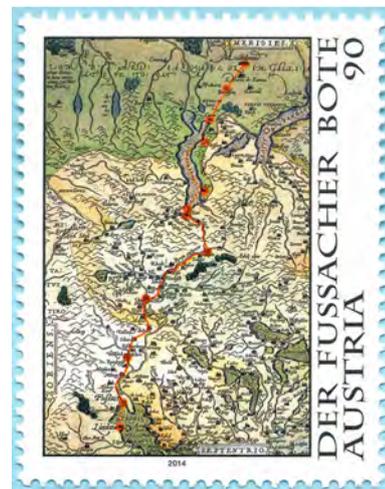
Ohne Verfasser „Buchvorstellung ‚Auf den Spuren der Landesvermessung – in Berlin und Brandenburg‘“, Seite 70

Koopman, Adrian „Der Chamizal-Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Mexico“, Seite 71 – 73

Kraak, Ralf „Entwicklung der kartografischen Reliefdarstellung“, Seite 74 – 78



Vier Länder würdigten im Jahr 2014 den historischen Postweg zwischen Lindau und Mailand. Zwei von den vier Marken zum Lindauer Boten trugen kartografische Abbildungen, links eine ungefähre Skizze, rechts eine historische Karte.



Heft 143 – 1/2015

Kraak, Ralf/ Tiede, Klaus-Günter/ Sorger, Anton „Globen auf philatelistischem Material – verzerrungsfreie Kartografie?“, Seite 8 – 16

Sorger, Anton „Die Landkarte auf der österreichischen Briefmarke zum Lindauer oder Fußacher oder Mailänder Boten“, Seite 17 – 19

Toth, Garry/ Hillger, Don
„Klimakarten in der Philatelie – Darstellung des Erdklimas“,
Seite 20 – 26

Woesner, Volker „Karten des Meeresbodens bzw. bathymetrische Karten“,
Seite 27 – 31

Während die Briefmarke der Islamischen Republik Comoren kaum zu deuten ist, zeigt die Karte auf dem Blockrand für Afrika typische Klimazonen



Heft 144 – 2/2015

Tiede, Klaus-Günter „Besprechung des Buches von Chet van Duzer: Seeungeheuer und Monsterfische – Sagenhafte Kreaturen auf alten Karten“, Seite 49 – 51

Tiede, Klaus-Günter „Vor 200 Jahren – Schlacht bei Waterloo“, Seite 52 – 54

Kraak, Ralf „Feldgeschworene („Siebener“) und geheime Grenzsteinsicherungen“, Blatt 7 im Neuheitendienst

Kraak, Ralf „Neue Ganzsache von Helgoland“, Blatt 8 im Neuheitendienst

Kraak, Ralf „Geologische Karten in der Philatelie“, Seite 55 – 62

Heft 145 – 3/2015

Tiede, Klaus-Günter „Kennen Sie die ‚Pariser Schnecke‘?“, Seite 77 – 80

Kraak, Ralf „Karten von Kriegen und Kriegsfolgen, z. B. Vertreibung und Flucht“, Seite 81 – 96

Heft 146 – 1/2016

Kraak, Ralf „Liechtensteiner Archäologie auf Briefmarken kartografisch verortet“, Seite 10

Marshall, Brian „Personalisierte Postbeförderungs- ‚Aufkleber‘ von Neuseeland“, Seite 11 – 14

Kraak, Ralf „Entwicklung der Kartografie von den Polarregionen – Teil I: Der Arktische Ozean“, Seite 15 – 30

Maximumkarte von Liechtenstein mit MiNr. 1780. Marke und Sonderstempel zeigen einen archäologisch bedeutsamen Fund, ein Rasiermesser aus der Bronzezeit. Maximumkarte und Briefmarke zeigen außerdem den Fundort in großformatigen Kartenausschnitten, jedoch in unterschiedlichen Maßstäben. Zudem zeigt der Bogenrand der Markenbögen Kartendetails in großem Maßstab.



Heft 147 -2/2016

Tiede, Klaus Günter „Besprechung des Buches von Gudrun Buchers ‚Abenteuer Nordwestpassage‘“, Seite 43 – 45

Koopman, Adrian „Staatsgrenzen im Schwarzen Meer“, Seite 46/47

Tiede, Klaus-Günter „Vor 80 Jahren – Beginn der Retriangulation von Großbritannien“, Seite 48 – 50

Kraak, Ralf „Entwicklung der Kartografie von den Polarregionen, Teil II: Die Antarktis“, Seite 51 – 64

Heft 148 – 3/2016

Kraak, Ralf/ Krudewig, Ferdinand „Kartografie-Marken von Zypern und die Rolle Englands dort“, Seite 73 – 78

Schmid, Heinz „Umsetzung eines Stundensteins aus der Postkutschenzeit“, Seite 79 – 83

Tiede, Klaus-Günter „Interessante Markenneuheit – 300 Jahre spanische Post“, Seite 84

Tiede, Klaus-Günter „Die Inselgruppe der Jungferninseln von Kolumbus entdeckt – heutzutage dreigeteilt!“, Seite 85 – 90

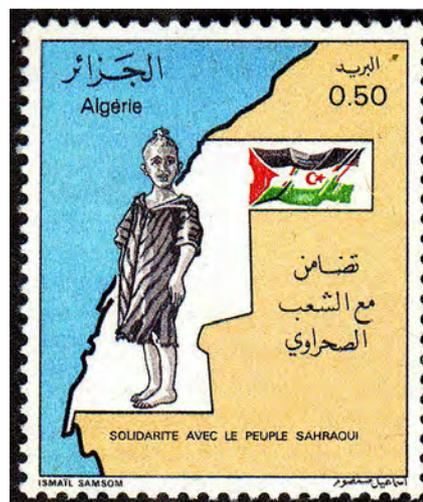
Kraak, Ralf „Die kartografischen Neujahrspostkarten 1902/03 von Argentinien“, Seite 91 – 96

**Schlagwortverzeichnis für die Ausgaben des Rundschreibens
von Nr. 120 bis Nr. 148 zum inhaltlichen Erschließen des
Gesamtverzeichnisses**

In dem folgenden Register sind den Schlagworten Ziffern-Kombinationen zugeordnet. Bei diesen Ziffern-Kombinationen bezeichnet die erste Ziffer in Fettdruck die Nummer des Rundschreibens, ggf. eine Doppelnummer mit Bindestrich. Dahinter finden Sie in Klammern die Seite, auf der die Abhandlung beginnt, in welcher das Schlagwort behandelt wird. Mehrere Ziffernkombinationen werden in aufsteigender Reihenfolge genannt und sind von einander durch Schrägstrich getrennt. Sie verweisen auf unterschiedliche Rundschreiben, oder unterschiedliche Artikel im gleichen Rundschreiben.

Das Register greift die Schlagworte auf, die sich in den Artikel-Überschriften finden ließen. Einige wenige zusätzliche Schlagworte sind den Artikelinhalten entnommen, da wo die Erinnerung an den Inhalt ein Schlagwort nahe legte. Mit dem nachstehenden Register kann deshalb nicht jede einzelne Stelle in jedem Artikel gefunden werden, an der die Nennung des Begriffes vorkommt.

<u>A</u> bsenderfreistempel	133 (70)/ 135 (43)/ 136 (72)
Ägypten	140 (16)
Akrotiri	148 (73)
AMERICA	122 (8)/ 127 (80)
Amsterdamer Pegel	125 (12)
Amundsen, Roald	147 (51)
Antarktis	147 (51)
Arabische Republik Sahara	133 (68)
Archäologie	146 (10)
Archivkarten (Freistempelmasch.)	128 (23)
Argentinien	148 (91)
Arktis	146 (15)
Astronomie	131 (16)
Atlantische Inseln	127 (76)
Australien	127 (96)/ 129 (33)



Von Algerien 1976 ausgegebene Marke, MiNr. 679, zur Solidarität mit dem Volk der Arabischen Republik Sahara

<u>B</u> aeyer, Johann Jakob	139 (75)
Bangla Desh	145 (81)
Bathymetrische Karten	143 (27)
Bellin, J. N.	148 (73)
Bellinghausen, Fabian Gottlieb	147 (51)
Bering, Vitus Jonassen	127 (102)/ 146 (15)
Bezugspegel für Höhenmessungen	125 (11)/ 138 (42)/ 139 (75)
Bezugssystem für Vermessung	135 (42)
Binäre Schaltungstechnik	129 (37)
Binäres Zahlensystem	129 (37)
Bonn-Kopenhagener Erklärungen	139 (74)
Bos-Atlas	135 (55)
Brasilien	127 (85)
Braunkohletagebau	132 (36)
Burg Eltz	120 (61)

MiNr. 11 von 1923 der Ägäischen Inseln/ Ausgabe für Castelrosso. Die Insel wurde 1915 von Frankreich besetzt, aber 1921 an Italien gegeben

<u>C</u> astelrosso/Kastellorizo	122 (10)
Chamizal-Konflikt	142 (71)



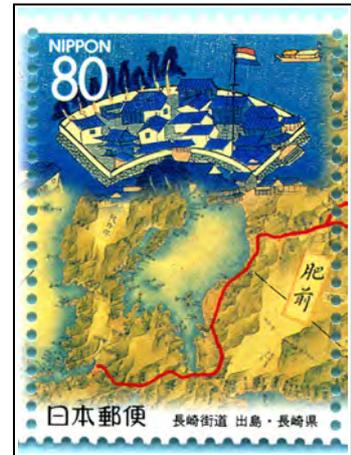
Charcot, Jean-Baptiste 123(34)/ 131(23)/ 147(51)
China-Karte 131(7)/ 134(20)
Computer(Rechenmaschine) 129(37)
Cook, James 127(105)/ 127(112)/ 146(15)/ 147(55)

Dänemark Kartografie 128(11)/ 140(13)
Da Gama, Vasco 127(78)/ 127(82)
Dejima (Japan) 127(99)
Dekelia 148(73)
Delta-Projekt (Niederlande) 121(53)
Deshnjow, Semjon 146(15)
Deutsche Gebiete an Niederlande 126(54)
Deutsche Kolonie im 17. Jh. 126(57)
Deutsch-Österreich. Alpenverein 123(56)
Diercke, Carl 129(30)
Dorpat 128(7)
Drake, Sir Francis 127(100)
Driftstationen 146(15)
D'Urville, Dumont 147(51)

Ein-Rahmen-Wettbewerb 125(6)/ 131(6)
Elcano, Juan Sebastian 127(91)
Ellsworth, Lincoln 147(51)
Elten und Selfkant 126(54)
Emmerich am Rhein 125(15)
Entdeckungszeitalter 127/ 128(13)/ 140(16)
Erdfigur 128(7)/ 131(9)
Erdumseglung (erste) 127(91)
Escher von der Linth, Conrad 138(50)
Europäische Gradmessung 139(75)

Fehmarn 122(18)/ 123(42)
Flinders, Matthew 125(10)
Fontán, Domingo 121(64)
Franz-Josef-Land 146(15)
Freistempel(maschinen) 128(23)
Freudenstadt 148(79)
Frobisher, Sir Martin 146(15)

Galicien 121(64)
„Ganz China ist Rot“ 131(7)
Ganzsachen 148(91)
Gesellschaft für Erdkunde, Berlin 123(61)
Geodätische Geräte 135(43)/ 136(72)
Geograf. Koordinaten 130(48)
Geologische Karten 144(55)
Globen 143(8)
Greely, Adolphus W. 146(15)
Grenze Frankreich/Westphalen 132(44)
Grenzregelung SWH/Dänemark 139(74)



Dejima, im 17. Jh. künstliche Insel in der Bucht von Nagasaki, als ex-territorialer Ort für den Handel mit Europa, besonders mit der niederländischen Ostindien-Kompanie.

Spanischer Sonderstempel von 1988 mit dem Kartografen Domingo Fontán. Dieser war der Autor der ersten topografischen und wissenschaftlichen Karte von Galicien.



Grenzsteine in Deutschland	128(5)
Griechenland	145(81)
Grönland	123(34)
Großbritannien	147(48)/ 148(73)
Große Nordische Expedition	127(102)/ 133(73)

<u>H</u> edin, Sven	134(20)
Henson, Matthew	146(15)
Hochgebirgskartographie	123(59)
Hudson, Henry	146(15)

<u>I</u> ndien	127(78)/ 127(82)/ 145(81)
Ingenieursvermessung	125(18)
Inseln Dok Do	126(51)
Institut für Meereskunde	123(61)
Internationales Polarjahr IV	121(44)
Internationale Weltkarte IWK	123(56)
Irrtümer auf Briefmarken	130(46)
Israel	145(81)

<u>J</u> apan	127(99)
Jungferninseln	148(85)
Juragewässer-Korrektion	139(71)

<u>K</u> amtschatka	133(73)
Kanada	126(37)
Kane, Alisha Kent	146(15)
Karibische Inseln	132(48)/ 138(38)/ 148(85)
Kartenungenauigkeiten auf Marken	137(28)
Kartographie	128(13)/ 134(20)/ 140(16)/ 141(36)/ 148(91)
Karten von Kriegen und –folgen	145(81)
Kataster-Karten	135(40)/ 139(75)
Kehlmann, Daniel	125(17)/ 136(67)
Kieler Frieden	140(13)
Kitchener, Horatio Herbert	148(73)
Klimawandel	121(67)
Kolumbus, Christoph	127(80)/ 132(48)
Korea-Kartographie	125(23)/ 126(42)
Koreanisches Ostmeer	126(51)
Künstliche Wasserstrassen	138(40)/ 139(73)/ 141(51)
Kurzchronik der ArGe L-V-E	120(1)

<u>L</u> a Cosa, Juan	131(19)
Landkarten der Entdeckungszeit	127(115)
Landkartenmotive	120(8)/ 129(33)
Landkarten-Weihnachtsmarke	126(37)
Landveränderungen	122(14)
Lasarev, M.P.	147(51)
Laufenburg am Rhein	125(11)

Schweizer Soldatenmarke mit Abbildung des Bieler-Sees. Dieser See und seine zahlreichen Zuflüsse standen im Rahmen der Juragewässer-Korrektion im Mittelpunkt (Slg. Tiede)



Mit Conrad Escher (von der Linth) begannen in der Schweiz große Gewässerkorrekturen. Diese waren notwendig, weil der Klimawandel schon im 18. Jh. dazu führte, dass die Flüsse viel Geröll führten, die Flussbetten auf ein höheres Niveau brachten, so dass nach Starkregen das Oberflächenwasser außerhalb der Flüsse nicht mehr abfließen konnte.
MiNr. 415



Leuchttürme	137(6)
Liechtenstein	146(10)
Limes	122 (29)
Lindauer Bote	142(67)/ 143(17)
Linth-Korrektion	138(50);
Litauen	128(7)
LOFAR (Low Frequency Arrow)	131(24)
Luftfahrtrouten über Nordpol	139(83)
Lucius, Michael	121(50)
<u>M</u> agellan, Ferdinand	127(91)
Malteser Orden (Briefmarken)	128(17)
Marl	133(70)
Maschinen-Werbestempel	123(52)
Mawson, Sir Douglas	147(51)
Meeresboden-Karten	143(37)
Meereskarten	136(69)/ 137(18)
Meghdoot-Ganzsachen (Indien)	124(73)
Meilensteine	122(6)
Melioration	138(50)
Mercator	134(12)/ 134(16)
Meridianbogen-Messung	128(7)/ 131(9)
Meteorologische Vermessung	124(81)
Meteorologische Karten	141(41)/ 143(20)
Metermaß (Urmeter)	128(9)
Motivliste (Personen)	125(28)
Motivsammler	120(6)/ 126(40)
Müggelturm	139(75)
Müller, Gerhard Friedrich	133(73)
<u>N</u> achitschewan	135(54)
Nachtigal, G.	141(55)
Nansen, Fridtjof	139(83)
Napoleon	144(52)
Navigation	127(71)
Neujahrspostkarten Argentinien	148(91)
Neumayer, Georg von	147(51)
Neuseeland	127(96)/ 146(11)
Niederländische Antillen	138(38)
Niederländische Entdeckungen	127(96)
Nil	140(16)
Nordamerika	127(93)
Nordenskjöld, Adolf Erik	146(15)
Nordostpassage	146(15)
Nordwestpassage	127(112)/ 146(15)
Nürburgring	137(10)
<u>O</u> rtelius, Abraham	143(17)/ 148(73)
Ozeane	136(69)

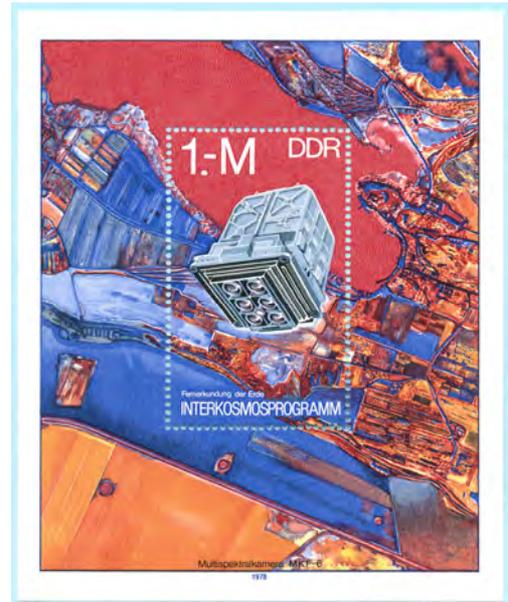


MiNr. 2651 von 2009 zeigt ein Niederfrequentes Richtantennennetz mit Punkten in Großbritannien, Frankreich, Schweden, Polen und Deutschland. Neben der Europakarte ist auch die Maßstabsangabe auf dem oberen Blockrand interessant (roter Strich: Länge für 1000 km.

Naxçivan (Nachitschewan) ist zwar ein Teil von Azerbeidschan, aber durch einen Streifen armenischen Gebietes davon getrennt. Die Marke von 2004 (mit Aufdruck 2007) zeigt die Umriss Nachitschewans.



Pakistan	145(81)
Palästina	145(81)
Palau	130(63)
Panamakanal	141(51)
„Pariser Schnecke“	145(77)
Paşa, Mehmet Şevki	148(73)
Pazifik	127(102)
Peary, Robert E.	146(15)
Penck, Albrecht	123(56)
Petermann-Insel	131(23)
Personalisierte Marken	146(11)
Photogrammetrie	135(43)
Pilotballon-Vermessung	124(87)
Pinther-Gebirge	121(43)
Pinto, Fernando Mendes	127(99)
Plusbrief individuell	125(15)
„Polarfahrt“	139(83)
Polarkreis	130(55)/ 146(15)
Polen	145(81)
Postleitgebietskarte	129(35)
Postmeilensäulen	121(6)/ 148(79)
Récepteur Géodésique	141(40)
Reihenmesskammer	135(43)/ 139(83)
Reliefdarstellung in Karten	142(74)
Repère Pierre du Niton	125(13)
Retriangulation	147(48)
Ross, James Clark	147(51)
Rumänien	147(46)
Rundsendedienst	125(16)/ 134(7)
Russanow, W. A.	146(15)
Russisch-Skandinavische Gradmess.	128(7)
Russland	127(102)
Sächsische Gesamtkarte	128(14)
Sammlungsaufbau am PC	124(74)
Samojlowitsch, Rudolf Lasarewitsch	146(15)
Satelliten-Geodäsie	147(51)
Schlangeninsel	147(46)
Schwarzes Meer	147(46)
Schweiz	135(40)
Seegrenze	147(46)
Seeweg nach Indien	127(78)
Seismographie	133(80)
Shakleton, Sir Ernest	147(51)
Sieben Weltmeere	136(69)
Skandinavien	130(55)
Sklavenhandel	126(57)
Somow, M. M.	147(51)
Sonnenfinsternisse	122(24)
Spanische Postrouten	148(84)



Multispektral-Kamera der Firma Carl Zeiss, Jena, die zwar nicht als Vermessungsgerät entwickelt wurde, sondern zur Fernerkundung, die jedoch Vermessungsaufgaben aus Satelliten-Umlaufbahnen ermöglicht. Block 52 aus dem Jahr 1978.

Geophysiker und Geodät, Emil Wiechert, entwickelte Seismographen, die ihm sowohl Erdbebenmessungen ermöglichten, wie die Erforschung des inneren Erdaufbaus. Dabei wurde der Erdkern entdeckt.



Spitzbergen	139(83)
Stadtplanung	145(77)
Stefansson, Vilhjalmur	146(15)
Struve, F.G.W. von	128(7)/ 132(57)
Stundenstein	148(79)
Südafrika	145(81)
Südamerika	127(87)
„Südland“ (Terra Australis incogn.)	127(109)/ 147(51)
Svalbard	146(15)
<u>T</u> asman, Abel	127(96)
Tetens, Otto Peter	124(81)
Thematische Bearbeitung	120(20)/ 138(37)
Thematik-Material	122(11)/ 135(55)
Theodolite	135(43)
Tordesillas-Vertrag	127(85)
Trigonometrische Punkte	131(9)/ 137(6)/ 139(75)
Tschadsee	141(55)
Tschernikow, A. P.	147(51)
Türkische Republik Nordzypem	148(73)
<u>U</u> ganda	140(16)
Ukraine	147(46)
<u>V</u> enezuela	124(71)
Vermessung	134(40)/ 136(vor 75)/ 138(50)/ 139(75)/ 139(83)/ 140(16)
Verzerrungsfreie Kartografie(?)	143(8)
Victor, Paul-Emile	123(34)
Vogelfluglinie	122(18)
<u>W</u> aldseemüller, Martin	120(60)
Wassereinzugsgebietskarten	138(50)
„Wasserwolf“	121(53)
Waterloo	144(52)
Wegener, Alfred	139(83)
Weltbild im 16. Jahrhundert	127(69)
Welterbe-Güter	125(7)/ 140(7)
Weltkarte	131(19)/ 137(16)
Weltkarte, erste mit Amerika	120(60)
Weltkulturerbe	122(29)/ 128(7)/ 140(7)
Westermann-Atlanten	129(30)
Westindische Inseln	126(57)/ 132(48)/ 148(85)
Wiechert, Emil	133(80)
„Wiener Null“	131(21)
Wiese, Wladimir Juljewitsch	146(15)
Wilhelmshöhe (Kassel)	140(7)
Wilkes, Charles	147(51)
Wostock-See	147(51)



MiNr. Block 37 mit den beiden Marken , MiNr 2831/32, wurde im Jahr 2011 ausgegeben. Die orangefarbene Linie zeigt die vermessene Gesamtstrecke vom Nordkap bis ans Schwarze Meer. Die Marken zeigen einen Theodoliten und das Portrait von Struve.



Alfred Wegener stellte als erster die Theorie von der Wanderung der Kontinente auf. Vermessungen zur Entfernung zwischen Grönland und Europa bestätigten seine Annahmen, auch wenn sie deutlich zu große Werte ergeben haben. MiNr. 2495 von 1980 zum 50. Jahrestag seines Todes

Z eitalter der europ. geogr. Entd.	127
Zeiss	135(43)
Zentral-Asien	134(20)
Zeppelin „LZ 127“	139(83)
Zürner, Adam Friedrich	128(14)
Zugspitze	138(42)
Zuse, Konrad	129(37)
Zypern	148(73)

Block 76 von 1981 (50-Jahres-Jubiläum) zeigt die Fahrtroute des Luftschiffes von St. Petersburg und zurück, die eigentliche Vermessungsfahrt.



Impressum

© 2016, Rundschreiben Nr. 147 der Motivgruppe und Arbeitsgemeinschaft des VPhA e. V. im BDPH e. V. „Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde“

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen oder Netzwerken, Wiedergabe auf elektronischem Wege – auch auszugsweise bei Nennung der Quellenangabe – nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Copyrightinhabers.

Der Jahresbeitrag zur Mitgliedschaft in unserer Arbeitsgemeinschaft beträgt 32,- €

Redaktionsleitung

Ralf Kraak
Milinowskistr. 11
D- 14169 Berlin
☎ +49 (0)30-8021658
eMail: krarom@t-online.de

Vorstandsvorsitz

Klaus Günter Tiede „1. Vorsitzender“
Josef-Wiefels-Str. 2
D-59063 Hamm
☎ +49 (0)2381-20574
eMail: kgtiede2@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.

Neuheitenberichte:

Klaus Vogt „Beisitzer“
Großmannstr. 8
D-04177 Leipzig
☎ +49 (0)341-247 525 40
eMail: Klaus.Vogt1@gmx.de

Die Übernahme der Michel-Nummern erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlages/Unterschleißheim

Bankverbindung der Arbeitsgemeinschaft
POSTBANK FRANKFURT/ MAIN
BLZ: 500 100 60// KontoNr.: 025953-607
Inh.: Briefmarkenmotivgruppe Landkarten
IBAN: **DE48 5001 0060 0025 9536 07**
BIC: **PBNKDEFF**
eMail: rb.bonorden@gmx.de



„Schöne Niederlande“, unter diesem gemeinsamen Titel sind am 30.1.2017 drei Blocks (oder Kleinbogen) erschienen mit der Wertstufe für einen Inlandsbrief. Alle drei setzen ein Gebäude in einem kleineren Ort ins Bild, wobei jeder dieser Orte in einer Flusslandschaft liegt. Ganz oben sehen wir eine Kirche in einem kulturhistorisch bedeutsamen Landstrich. Darunter findet man ein Sächsisches Bauernhaus und der untere Block zeigt das Fort Asperen, bei dem ein großes Schleusenwerk ermöglichte, die Linge so aufzustauen, dass sie als ein Bollwerk gegen feindliche Eindringlinge geeignet war. Jeder Block trägt eine unterschiedliche Strichlänge für 5 km und einen Nordpfeil, direkt daneben. Der rechte Blockrand zeigt zudem jeweils die Karte um die Sehenswürdigkeit, deren Lage durch einen Punkt neben dem Verlauf des Flüsschens markiert ist.